

07.10.2024 / In Basdorf, Das pure Leben / Von Matthias Otto

Sommerfest von „Wandlitz zeigt Haltung“

Dank an alle ehrenamtlichen Helfer:innen, unterstützenden Vereinen und Firmen, ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen! Ein tolles Sommerfest mit Bands, Aktionen und Kulinarischem - alles gemeinsam in Wandlitz!

Ein dreiviertel Jahr Vorbereitung, Kampf mit Bürokratie und Formularen für Zuwendungen und Versicherungen und Genehmigungen und dann geht wieder irgendwas nicht und „So können Sie das ja überhaupt nicht machen“.

Eigentlich braucht das kein Mensch.

Aber eben auch viel Zuspruch, extrem nette, engagierte Menschen, tolle Zusammenarbeit und gemeinsame Ziele.

Das ist „Wandlitz zeigt Haltung – WzH“ und macht dann schon wieder Spaß und so entsteht dann halt das Sommerfest von „WzH“, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein des Ortes.

Dann der entscheidende Tag am 7. September. Haben wir irgendwas Wichtiges vergessen? Strom, Wasser, Bühne, Technik usw. wird das auch alles funktionieren? Und vor allem, wie wird das Wetter und wie viele Leute werden kommen, 200 oder 2000?

Klar war, es wird Stress von früh um acht bis mindestens Mitternacht. 2000 Leute waren es nicht ganz aber so über den Tag locker 1200.

Was soll man sagen: Es war sehr geil und irgendwie hat auch alles geklappt. Heiß war's und toll.

Von 14 bis 18 Uhr wurde es ein schönes Familienfest mit allem, was dazu gehört. Die Infostände waren gut frequentiert und wurden nach und nach von den Organisator:innen vorgestellt. Das ging vom Makariv-Projekt der Gemeinde über den Freundeskreis Ombilie bis zum VVN BdA Uckermark, alles engagierte Projekte für Demokratie und gegen rechts. Nicht zu vergessen, die „Omas gegen Rechts“, immer aktiv und nicht mehr wegzudenken aus dem konstruktiven Spektrum der Gemeinde.

PartyRent Basdorf fuhr alles auf, was an Festverpflegung möglich ist und bei der Wukantina aus Biesental gabs leckere Crepes. Die Kids konnten mit Ton matschen, spraysen, Luftballontiere basteln und auf der Hüpfburg war die Hölle los.

Zwischendurch saß die Sängerin Sylvia Swierkowski aus Lanke, alleine mit Gitarre auf großer Bühne und gab lustige und nachdenkliche Lieder mit erfrischenden Texten zum Besten.



Ab 18 Uhr gabs dann von der eigens dafür vom Amt Biesental-Barnim aufgestellten Bühne richtig auf die Ohren. Rock und Punk von vier handverlesenen Bands, liebevoll abgemischt von den Tonleuten des DOSTO aus Bernau.

Los gings mit der „Zweitbesetzung“, Funpunk aus Bernau mit eigens angereistem Fanclub. Danach kamen „BLASKE“ aus Berlin. Schon 2022, beim ersten Fest in Zerpenschleuse am Start, begeisterten sie mit knackigem, geradlinigen Punk und versprachen für das nächste Jahr ein neues Album.

Bei „Für Immer Freitag“ aus Bernau gab es mit deren bretternden Gitarren kein Halten mehr, was „HNLRE“, ebenfalls aus Bernau auszunutzen wusste. Mit ihrem Spaßdiscopunk haben sie wohl nicht umsonst das Finale des Emergenza Musikwettbewerbes in Berlin erreicht.

Gegen 22 Uhr gingen nach einigen Zugaben und einem großen Dankeschön an alle Aktiven und Helfer:innen die Lichter aus. Auch das Abbauen danach lief mit den vielen Helfer:innen recht zügig und gegen ein Uhr waren alle platt und geschafft, aber glücklich.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer:innen, unterstützenden Vereinen und Firmen, ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Insbesondere danke für die Unterstützung an:

- Aktionsbündnis Brandenburg gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus
- Tolerantes Brandenburg
- Sparkasse Barnim
- Landkreis Barnim
- NEB





